

Luftraumfächer Deutschland

VFR



DFS Deutsche Flugsicherung

überreicht durch:

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH
Unternehmenskommunikation
Am DFS-Campus 10
63225 Langen

Telefon: 06103/707-4111

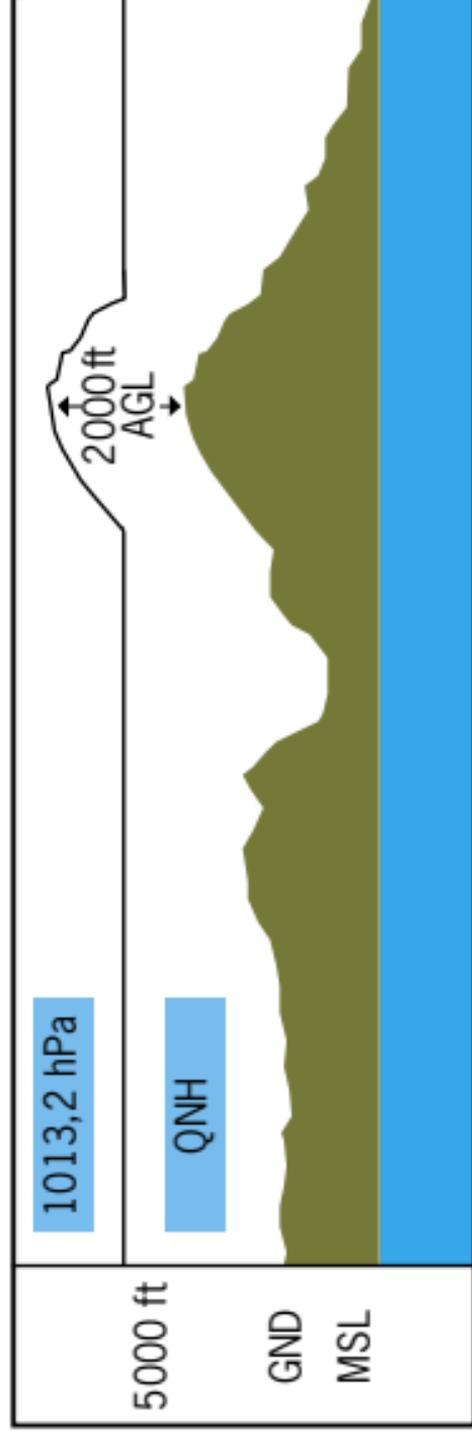
Fax: 06103/707-4196

E-Mail: info@dfs.de

Internet: www.dfs.de

Stand: 12/2014

Höhenmessereinstellung, Halbkreisflughöhen



Missweisender Kurs über Grund/Magnetic Track

180°-359°

FL 85 (8500 ft = 2600 m)

FL 65 (6500 ft = 2000 m)

000°-179°

FL 95 (9500 ft = 2900 m)

FL 75 (7500 ft = 2300 m)

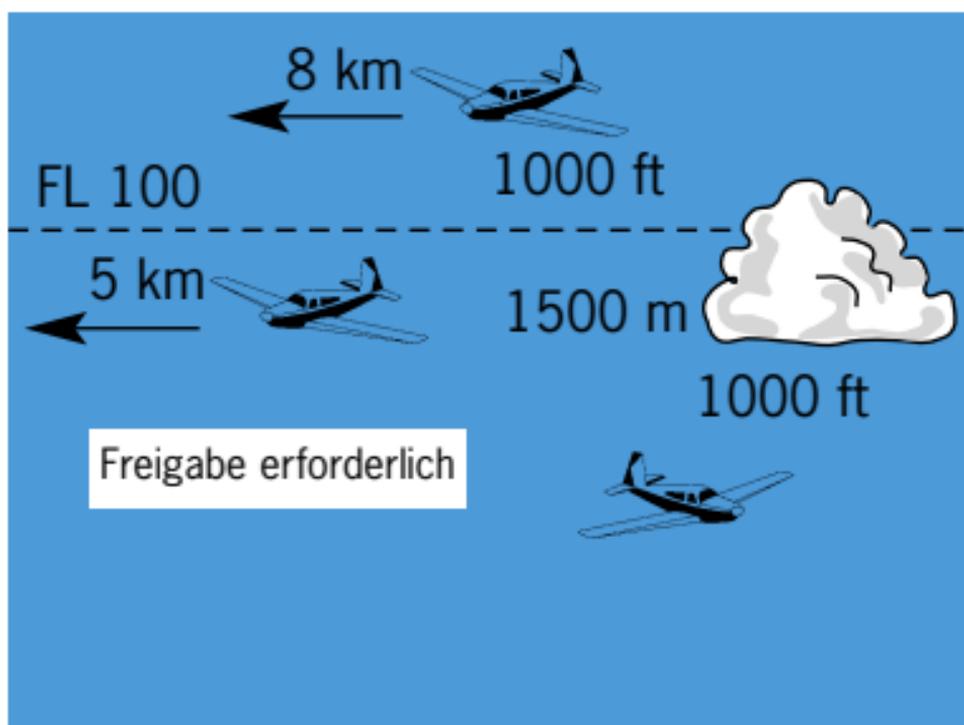
FL 55 (5500 ft = 1700 m)

Kontrollierter Luftraum

Hörbereitschaft: Ja

Höchstgeschwindigkeit:

VFR 250 kt unterhalb FL 100



C

Kontrollfreigabe: erforderlich

VMC Minima:

Flugsicht:

8 km in/oberhalb FL 100

5 km unterhalb FL 100

Abstand von Wolken:

vertikal 1000 Fuß

horizontal 1500 m

Umfang der Dienste:

1. Flugverkehrskontrolle

2. Verkehrsinformation VFR zu VFR
(Ausweichempfehlung auf Anfrage)

Staffelung:

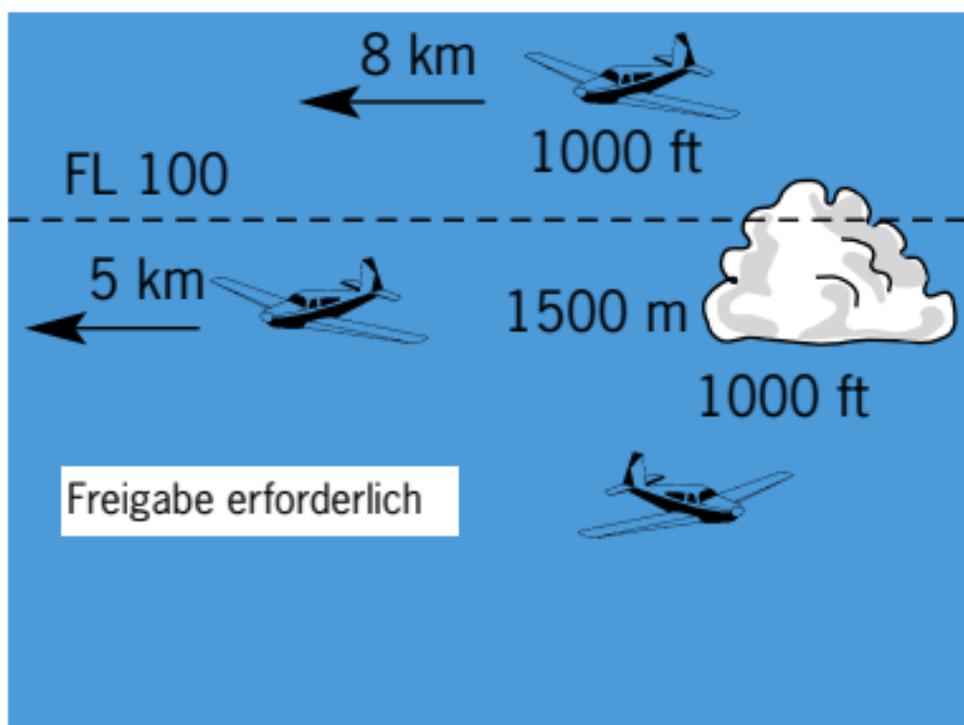
VFR von IFR

Kontrollierter Luftraum

Hörbereitschaft: Ja

Höchstgeschwindigkeit:

250 kt unterhalb FL 100



D

(nicht CTR)

Kontrollfreigabe: erforderlich

VMC Minima:

Flugsicht:

8 km in/oberhalb FL 100

5 km unterhalb FL 100

Abstand von Wolken:

vertikal 1000 Fuß

horizontal 1500 m

Umfang der Dienste:

Verkehrsinformation

(Ausweichempfehlung auf Anfrage)

Staffelung:

entfällt

D

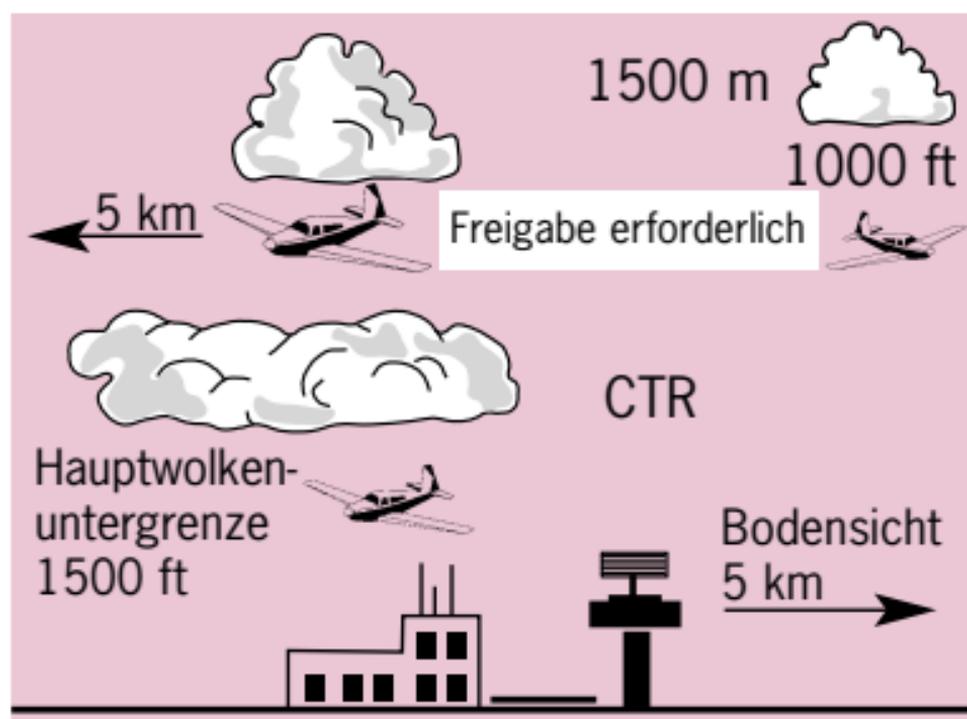
(nicht CTR)

Kontrollierter Luftraum

Hörbereitschaft: Ja

Höchstgeschwindigkeit:

250 kt



D
(CTR)

Kontrollfreigabe: erforderlich

VMC Minima:

Flugsicht:

5 km

Abstand von Wolken:

vertikal 1000 Fuß

horizontal 1500 m

Bodensicht:

5 km

Hauptwolkenuntergrenze:

1500 Fuß

Umfang der Dienste:

Verkehrsinformation

(Ausweichempfehlung auf Anfrage)

Staffelung:

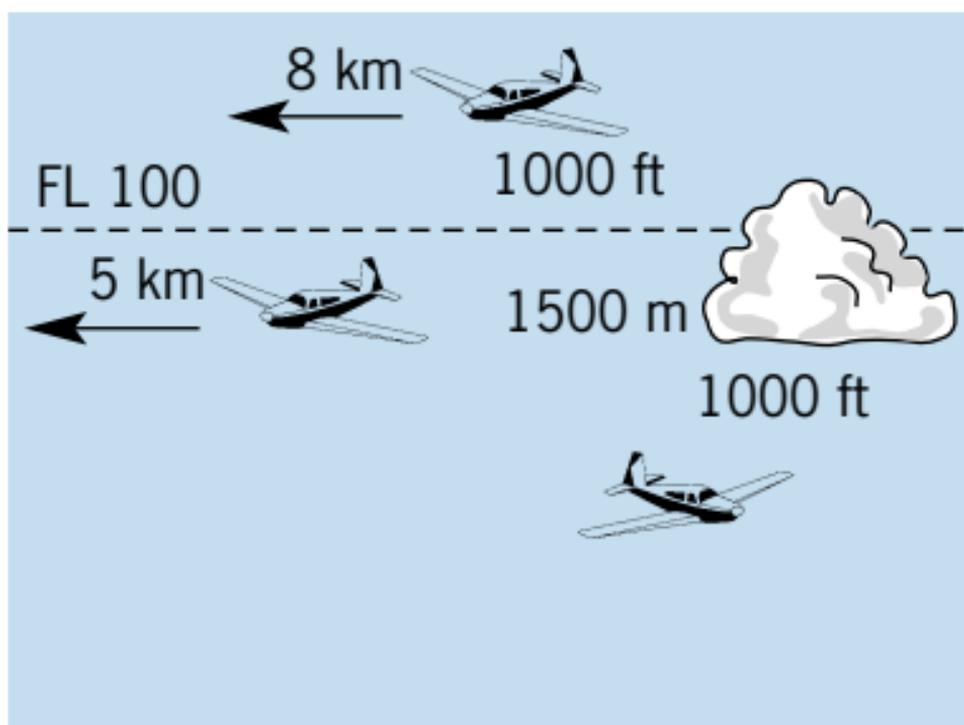
entfällt

Kontrollierter Luftraum

Hörbereitschaft: nicht erforderlich

Höchstgeschwindigkeit:

250 kt unterhalb FL 100



E

Kontrollfreigabe:

nicht erforderlich

VMC Minima:

Flugsicht:

8 km in/oberhalb FL 100

5 km unterhalb FL 100

Abstand von Wolken:

vertikal 1000 Fuß

horizontal 1500 m

Umfang der Dienste:

Verkehrsinformation soweit möglich

Staffelung:

entfällt

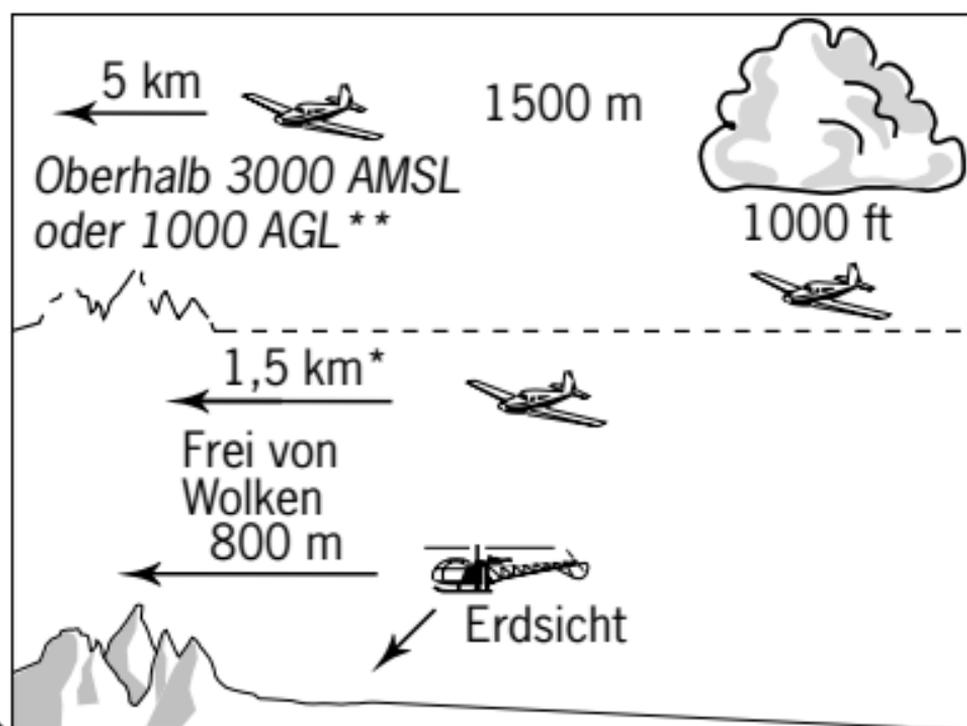
E

Unkontrollierter Luftraum

Hörbereitschaft: nicht erforderlich

Höchstgeschwindigkeit:

250 kt



* falls IAS max. 140 kt

** der höhere Wert ist maßgeblich

G

Kontrollfreigabe:

nicht erforderlich

VMC Minima:

Flugsicht:

oberhalb 3000 AMSL oder 1000 AGL:
5 km

in/unterhalb 3000 AMSL oder 1000 AGL:
1,5 km, falls IAS max. 140 kt
800 m für Drehflügler
Erdsicht

Abstand von Wolken:

oberhalb 3000 AMSL oder 1000 AGL:
vertikal 1000 Fuß
horizontal 1500 m

in/unterhalb 3000 AMSL oder 1000 AGL:
frei von Wolken

Umfang der Dienste:

Fluginformationsdienst auf Anforderung

Staffelung:

entfällt

G

Transponderregelungen

TMZ

(Transponder Mandatory Zone)

**Mode-S Transponderverpflichtung
für alle VFR-Flüge**

Code 7000



TMZ

Transponderregelungen

Mode-S Transponderverpflichtung

Flüge im Luftraum C und D (nicht CTR)

Flüge in TMZ

Flüge bei Nacht im kontrollierten

Luftraum

Mode-S Transponderschaltung für motorgetriebene VFR-Flüge:

Flüge oberhalb 5000 ft MSL

(bzw. 3500 ft AGL):

Verpflichtung:

Transponderschaltung Code 7000

Flüge in/unterhalb 5000 ft MSL

(bzw. 3500 ft AGL)*:

Empfehlung:

Transponderschaltung Code 7000

*Das Mitführen eines Transponders ist

jedoch nicht vorgeschrieben

Gebiet mit Funkkommunikationspflicht

RMZ

(Radio Mandatory Zone)

**Funkkommunikationspflicht
für alle VFR-Flüge**



RMZ

Gebiet mit Funkkommunikationspflicht

- Vor Einflug in RMZ Erstmeldung auf der festgelegten Frequenz mit Angaben zu:
 - Kennung der gerufenen Station
 - Rufzeichen und Luftfahrzeugmuster
 - Standort, Flughöhe und Flugabsichten
- Dauernde Hörbereitschaft aufrechterhalten
- Ausflug aus RMZ melden

Lufträume mit Kennzeichnung "HX"

Betroffene Lufträume: D (HX)*

Besonderheit: Lufträume nicht ständig
aktiv

Verhalten bei VFR-Überlandflügen:

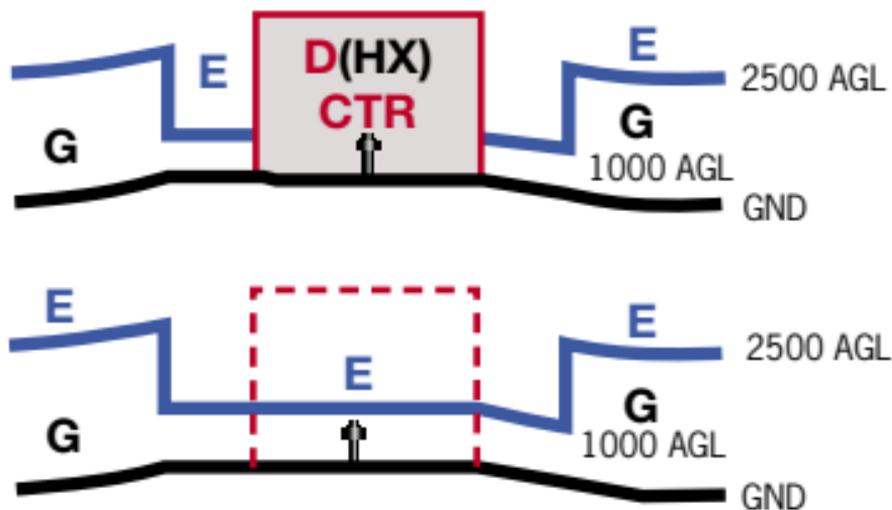
- Anfrage über Status dieser Lufträume bei FIS oder Flugplatzinformationsdienst (INFO) oder TWR (für Kontrollzonen)
- Bei Verzicht auf Anfrage Luftraum als aktiv betrachten

Hörbereitschaft erforderlich bei

- Nutzung von deaktiviertem Luftraum D

*kann optional auch auf Luftraum C Anwendung finden

Lufträume mit Kennzeichnung "HX"



Zusätzliche Verfahren bei Nacht

Flugplan:

erforderlich für alle Flüge über die
Flugplatzumgebung hinaus

Kontrollfreigabe:

nicht erforderlich

Funkkontakt:

erforderlich

Staffelung:

VFR von IFR in Luftraumklasse C
keine Staffelung zum Nachttiefflugsystem

Besonderer Hinweis:

Nachttiefflugsystem: Die aktivierten
Abschnitte des Nachttiefflugsystems
sind kontrollierter Luftraum Klasse E
mit einer Untergrenze von 1000 Fuß
über Grund.



**Das Aeronautical Information Service Centre
AIS-C, steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung:**

AIS-C +49 (0)69 78072-500 Fax -505

Flugplan und Briefing im Internet

www.dfs-ais.de

Annahme von Start- und Landemeldungen:

FIR Langen +49 (0)69 78072-511

FIR Bremen/München +49 (0)69 78072-512

Telefax +49 (0)69 78072-515

Bestellung von Luftfahrtpublikationen der DFS:

Customer Support +49 (0)6103 205960

oder im Internet unter: www.eisenschmidt.aero

Managementsystem zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001:2000

